



Gymnasium „Alexander S. Puschkin“ Hennigsdorf

Gymnasium „Alexander S. Puschkin“ Hennigsdorf, Rathenastr. 43, 16761 Hennigsdorf

An alle Schülerinnen und Schüler,
an alle Eltern

Gymnasium „A.S.Puschkin“
Hennigsdorf
Rathenastr. 43
16761 Hennigsdorf

Schulleiter: Hr. Mirau

Tel.: 03302 549940

Fax: 03302 5499499

www.puschkin-gymnasium.de

Hennigsdorf, 06.08.2020

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,
Sehr geehrte Eltern,

ich freue mich sehr, dass wir das Schuljahr 2020/21 für alle Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 8.00 Uhr bis maximal 15.00 Uhr im vollständigen Klassen- bzw. Kursverband mit Regelunterricht beginnen können. Die Coronapandemie, die mehr denn je unseren Tagesablauf auf die Probe stellt, wird leider auch den Alltag in unserer Schule stark beeinflussen.

In den folgenden Ausführungen informiere ich Sie/Euch über wichtige Informationen des MBSJ. In der Ergänzung des Rahmenhygieneplans der Schulen (Stand 16. Juli.2020), der von dem für Gesundheit zuständigen Ministerium der Landesregierung zur Verfügung gestellt wurde, wird hierzu Folgendes ausgeführt:

„Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist eine generelle Zuordnung zu einer Risikogruppe für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf aus medizinischer Sicht nicht möglich. Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht.

Da auch Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören grundsätzlich der Schulpflicht unterliegen, muss im Einzelfall durch die Eltern/Sorgeberechtigten in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten äußerst kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb medizinisch erforderlich macht.

Wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb für medizinisch erforderlich gehalten, ist dieses durch ein ärztliches Attest nachzuweisen und der Schule vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten ein Angebot im Distanzlernen/-unterricht.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat mit Bezug darauf hingewiesen, dass für Schüler/innen, deren Haushaltsangehörige einer Risikogruppe zugehören, entsprechendes gelte.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass Ihr Kind aus medizinischen Gründen zeitweilig nicht am Präsenzunterricht im Regelbetrieb teilnehmen sollte, bitte ich Sie, sich ärztlich beraten zu lassen, ob dies medizinisch auch tatsächlich erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung,

damit ich Sie über den Hygieneplan der Schule ausführlich informieren und, wenn Sie dies wünschen, in Bezug auf die Teilnahme Ihres Kindes am Präsenzunterricht beraten kann.

Durch die umfassenden Infektionsschutzmaßnahmen in Deutschland konnte die erste Welle mit dem neuen Coronavirus Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2) so abgeflacht werden, dass eine Überlastung der Krankenhäuser verhindert werden konnte.

Die Aufnahme des Regelbetriebs in den Schulen wird durch eine Teststrategie begleitet.

Diese sieht unter anderem vor, dass im Rahmen einer einmaligen Screening-Untersuchung eine bis zu 1%ige-Stichprobe aus der Gesamtschülerschaft zu Beginn des Schuljahres getestet werden soll. Die Testung umfasst Schüler/innen verschiedener Altersklassen und Schultypen von insgesamt 72 Schulen im Land Brandenburg. Die Teilnahme ist freiwillig.

Unser Gymnasium ist nicht für die Teilnahme an der Testung vorgesehen.

In dem Elternbrief vom 19. Juni 2020 hatte Sie das MBS darüber informiert, dass am Ende des Schuljahres 2019/2020 die Lehrkräfte für jede Jahrgangsstufe eine Dokumentation der nicht mehr vermittelten Lerninhalte erstellen werden und dass zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 ergänzend die individuelle Lernausgangslage in den Jahrgangsstufen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien erhoben werde.

Die Dokumentation der Lerninhalte, die im Schuljahr 2019/2020 coronabedingt nicht mehr vermittelt werden konnten, haben die Lehrer/innen erstellt. Die Lernstandserhebung in der Primar- und Sekundarstufe I sowie in der in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien wird in den ersten drei Wochen des Schuljahres 2020/2021 durchgeführt und auf dieser Grundlage konkretisieren die Lehrer/innen die Maßnahmen, um im Rahmen des Möglichen bei den Lerninhalten aufzuholen. Über die Begleitung und Beratung der Schüler/innen werden Sie von den Lehrer/innen noch näher informiert.

Zur Erhebung des Lernstandes werden zum einen die Instrumente genutzt, die jedes Jahr in jeder Jahrgangsstufe eingesetzt werden (z.B.: Lernausgangslagen). Darüber hinaus werden in der Sekundarstufe I und in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien Aufgaben für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch sowie für die naturwissenschaftlichen Fächer genutzt.

Ende August 2020 werden die Ergebnisse vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in anonymisierter Form erhoben, um entscheiden zu können, ob und für welche Zielgruppen ein optionales schulisches Angebot in den Herbstferien 2020 notwendig ist und organisiert werden kann und ob Unterricht am Sonnabend erforderlich und nach Maßgabe der Schülerbeförderung möglich ist.

Folgende konkreten Hinweise zum Ablauf an unserem Gymnasium möchte ich Ihnen /Euch noch mitteilen.

Unser Kollegium hat sich auf einen überarbeiteten Hygiene- und Verhaltenskonzept ab Montag, dem 10.08.2020, geeinigt.

Grundsätzlich gilt für alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, die unser Schulgelände betreten, Sekretärin, Hausmeister, Schulsozialarbeiterin, Mitarbeiter der Reinigungsfirma und Gästen **Maskenpflicht**. Nur in den Unterrichtsräumen ist das Tragen der Schutzmaske nicht erforderlich.

Die Abstandsregel von 1,50 m zwischen den Lehrerinnen und Lehrer gilt ab 10.08.2020 weiter, für alle Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums wurde die Abstandsregelung ausgesetzt und gilt nicht mehr. Trotzdem bitte ich alle Schülerinnen und Schüler bewusst darauf zu achten, sich mit gewissem Abstand untereinander auf dem gesamten Schulgelände zu bewegen.

Um den Einlass unserer Schülerinnen und Schüler zum 1. Block nicht nur auf den Haupteingang zu fokussieren, hat die Schulleitung festgelegt, drei Einlassorte einzurichten und den Einlass zeitlich zu staffeln. Die Schülerinnen und Schüler können den Haupteingang, Eingang an der Cafeteria und den Eingang Turnhalle nutzen. Folgende Einlasszeiten sind dabei unbedingt einzuhalten:

- Die SuS der K11 und K12 kommen bereits **7.30 Uhr** zum Unterricht.
K11 – Haupteingang der Schule und Eingang Turnhalle
K12 – Eingang an der Cafeteria und Eingang Turnhalle
- Die SuS der K10 und K9 kommen **7.40 Uhr** zum Unterricht.
K10 – Haupteingang der Schule und Eingang Turnhalle
K9 – Eingang an der Cafeteria und Eingang Turnhalle
- Die SuS der K8 und K7 kommen **7.50 Uhr** zum Unterricht.
K7 – Haupteingang der Schule und Eingang Turnhalle
K8 – Eingang der Cafeteria und Eingang Turnhalle

Ab Montag, dem 10.08.2020, finden für alle Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums Medientage statt, in denen wir Lehrkräfte unsere Schülerinnen und Schüler informieren wollen, wie der digitale Distanzunterricht über die HPI-Cloud des Landes Brandenburg stattfinden kann. Dazu ist es erforderlich, dass schon im Vorfeld Apps auf die Handys der Schülerinnen und Schüler geladen werden. Unsere Lehrkräfte würden sich sehr freuen, wenn alle Schülerinnen und Schüler folgende Apps auf ihr Handy laden würden. UNTIS messenger, UNTIS mobil, GENIUS Scan, CAM Scanner, QR Scanner. Vielen Dank!

Die Cafeteria wird ab Montag, dem 10.08.2020, geöffnet sein. Der Verkauf findet am Fenster vor der Sonnenterrasse statt. Der Aufenthaltsraum der Cafeteria bleibt in den Pausen zwischen dem 1., 2. und 3. Block geschlossen. Nur für Schülerinnen und Schüler, die ein warmes Mittagessen einnehmen wollen, wird der Aufenthaltsraum der Cafeteria nach dem 3. Block geöffnet sein.

Liebe Schülerinnen und Schüler, wir sind in diesem Schuljahr 616 Schülerinnen und Schüler in unserer Schule und auf engstem Raum im Präsenzunterricht unterwegs. Wenn wir erfolgreich unseren Regelunterricht durchführen wollen, sollten wir alle die speziellen Rahmenbedingungen zu den Coronazeiten gerade an unserem Gymnasium sehr ernst nehmen und uns immer konsequent an unsere festgelegten Regeln halten. Achtet darauf, dass keiner Eurer Mitschüler nachlässig wird, unterstützt Euch, so wie es von Euch kenne. Ich wünsche uns allen, dass wir gesund bleiben und einen durchgängigen Regelunterricht bis Ende des Schuljahres für alle Beteiligten an unserem Gymnasium schaffen. Dazu alles Gute und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen



Mirau
Schulleiter